
Amtliche Bekanntmachungen

31. Jahrgang

Freitag, den 21. Januar 2005

Nummer 3

Pilotprojekt „Lebensqualität durch Nähe“

Die ersten Ansätze im Rahmen des Pilotprojektes „Lebensqualität durch Nähe“ in der Gemeinde Großrinderfeld sind ermutigend und versprechen einiges für die Gemeinde Großrinderfeld.

Zwischenzeitlich haben sich **fünf Arbeitskreise** zu den Themen:

Arbeitskreis 1: Nahversorgung und Infrastruktur

Bekommen wir die wichtigsten Produkte und Dienstleistungen auf kurzen Wegen?

Arbeitskreis 2: Wir in der Gemeinde Großrinderfeld

Wie bekommen wir Bürger/Bürgerinnen ein Bewusstsein als Gesamtgemeinde?

Wie stärken wir Gemeinschaft und Zusammenarbeit?

Arbeitskreis 3: Neue Chancen für die Landwirtschaft

Welche Bedeutung haben nachwachsende Rohstoffe?

Arbeitskreis 4: Lebendige Generationen in Großrinderfeld

Welche zeitgemäßen Angebote brauchen wir für Kinder, Jugendliche, Senioren und Familien?

Arbeitskreis 5: Information und Öffentlichkeitsarbeit

„Wenn unser Ort wüsste, was er weiß“

Anerkennung ist Treibstoff für Veränderung

Alles Themen, die uns in der Gemeinschaft durchaus bewegen sollten und aus denen Lösungs- und Handlungsansätze mit den Bürgerinnen und Bürgern für eine gute Zukunft Großrinderfelds erarbeitet werden können und sollten.

Sie alle sind dazu herzlich eingeladen, nach Ihren Wünschen, Neigungen und Fähigkeiten in dem einen oder anderen Arbeitskreis mitzuarbeiten.

Um Sie für diese Themen zu sensibilisieren, Anregungen zu geben und allgemein das Pilotprojekt in den Köpfen wach zu halten, wird Sie die Gemeindeverwaltung **ab sofort wöchentlich** mit einem Kartenbild daran erinnern, um nachhaltig zu unterstreichen, was Hintergrund, Sinn und Inhalt des Pilotprojektes „Lebensqualität durch Nähe“ bedeuten und bewirken soll.

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1987 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzung). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden.

Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1987, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend oder schriftlich bei der Erfassungsbehörde, Bürgermeisteramt Großrinderfeld, Marktplatz 6, 97950 Großrinderfeld, zu melden.

Die Bekanntmachung hierzu ist vom 21.01. – 04.02. 2005 an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Veranstaltungen in der Fasnachtszeit – Beachtung des Jugendschutzgesetzes

Die 5. Jahreszeit ist angebrochen und durch die Vereine werden vermehrt Veranstaltungen durchgeführt. Deshalb weist die Polizeidirektion Tauberbischofsheim darauf hin, dass auch in dieser Zeit das Jugendschutzgesetz nicht außer Kraft ist.

In der Vergangenheit wurde durch die Polizei festgestellt, dass einige Teile des Jugendschutzgesetzes durch die Veranstalter recht lax gehandhabt werden. Dies gilt insbesondere für den Einlass zu Fasnachtsveranstaltungen und den Ausschank von alkoholischen Getränken an Kinder und Jugendliche.

Kindern bis 14 Jahren und Jugendlichen bis 16 Jahren ist der Aufenthalt in Gaststätten und bei öffentlichen Tanzveranstaltungen untersagt.

Ausnahme: in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person (Elternteil oder Vormund).

Die Abgabe und der Verzehr von branntweinhaltenen Getränken ist für Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren grundsätzlich verboten.

Die Abgabe und der Verzehr anderer alkoholischer Getränke, z.B. Bier oder Wein, ist für Kinder unter 14 Jahren und Jugendlichen unter 16 Jahren verboten.

Ausnahme: ab 14 Jahren im Beisein eines Erziehungsberechtigten erlaubt.

Die Abgabe und der Konsum von Tabakwaren ist für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren verboten.

Die Polizeidirektion weist darauf hin, dass verstärkt Kontrollen durchgeführt werden.

Ärztlicher Notfalldienstplan

Bereitschaftsdienst von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

22./23.01.2005 Dr. Westphal, Großrinderfeld,

Unteres Tor 10, Tel.: 09349/555

22.01.2005 Stern Apotheke, TBB

23.01.2005 Taubertal Apotheke, Lauda

Zahnärztlicher Notfalldienst über Tel.:0711/7877701

EnBW Stromversorgung:

Störungsdienst 0 800 3629477

Service-Telefon 0 800 99999 66

(Gebührenfrei)

Gasversorgung:

Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Bereitschaftsdienst: 09343/62560

FRAUEN HELFEN FRAUEN

Notruf und Beratungsstelle für misshandelte Frauen

Tel.: 09341/7778

Jubilare

Herzlichen

Glückwunsch

Großrinderfeld

am 24.01. Behringer Hildegard zum 80. Geburtstag

am 25.01. Dürr Helga zum 71. Geburtstag

am 26.01. Hauk Elfriede zum 77. Geburtstag